

PRESSEINFORMATION 21-07-53

vom 6. Juli 2021

„Climate Protection!“ ift-Sonderschau auf R+T 2022

Mit Sonnenschutz den Klimawandel begrenzen sowie vor Wetterextremen und Hitzewellen schützen

Der Klimawandel ist da, die Folgen treffen uns alle – das sagen die Experten und das zeigt das Klima selber. Ein Hitzerekord jagt den nächsten und in Frankreich, Italien, Spanien oder Portugal wurden Temperaturen von 47 Grad erreicht – bis 2030 werden solche Temperaturen auch für Deutschland erwartet. Die ift-Sonderschau „Climate Protection!“ zeigt daher vom 21. - 25. Februar 2022 in Stuttgart auf der Weltleitmesse R+T (Halle 9), was Bauelemente und Sonnenschutzsysteme können müssen, um Menschen gegen Hitze und andere Klimaextreme zu schützen sowie die CO₂-Emissionen zu verringern. Interessierte Hersteller von Produkten und Dienstleistungen können sich unter www.ift-rosenheim.de/r-t-2022 bewerben.

Es geht nicht mehr allein darum den Klimawandel durch energieeffiziente Bauprodukte zu begrenzen, sondern auch die Menschen vor den Folgen zu schützen: Hitzewellen führen zur gesundheitlichen Belastung, sogar zu Todesfällen. Hierbei nimmt ein wirksamer Sonnenschutz eine zentrale Rolle ein. Verschattungen verringern aber auch den Energieverbrauch, weil die Raumtemperaturen ohne Klimatisierung auf einem erträglichen Niveau bleiben. Es gilt die Devise: „Überhitzung vermeiden ist besser als Kühlung“. Gleichzeitig müssen Rollläden und Sonnenschutzsysteme erhöhte Anforderungen durch Hitze, hohe Oberflächentemperaturen, Orkane, Hagelstürme erfüllen sowie vor Einbruch und Lärm schützen.



Schutz vor Klimawandel bedingten Hitzewellen ist überlebenswichtig und reduziert auch die CO₂-Emissionen

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Kommunikation
Autor: Jürgen Benitz-Wildenburg
Tel.: +49.08031.261-2150
E-Mail: benitz@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Vanessa Kunz
Kommunikationsleiterin Landesmesse
Stuttgart GmbH
T. +49 711 18560-2260
M. +49 178 3704-356
vanessa.kunz@messe-stuttgart.de
<http://www.messe-stuttgart.de>

Die ift-Sonderschau „Climate Protection!“ zeigt, was Sonnenschutzsysteme, Rollläden sowie elektronische Steuerungen und deren Komponenten leisten können und müssen, wie die Anforderungen zu prüfen sind und wie die Qualität gesichert werden kann. Anstatt den Fokus auf Farben, textiles Design oder maximale Größe zu legen, stehen auf der ift-Sonderschau in Halle 9 die wichtigen technischen Kenngrößen im Mittelpunkt. Beispielsweise der g_{total} -Wert, lichttechnische Eigenschaften gemäß EN 14500 sowie die Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten, Hagel und hohe Oberflächentemperaturen. Vergleichsrechnungen zeigen, dass bei unterschiedlichen Kombinationen von Verglasung und Sonnenschutz beim g_{total} -Wert Abweichungen von bis zu 50 % auftreten – und das bei gleichem Sonnenschutz! Das verfälscht die Planung des Raumklimas und die Auslegung der Klimaanlage.

Die ift-Sonderschau zeigt deshalb gemeinsam mit innovativen Mitausstellern die Technik- und Qualitätsmerkmale von Sonnenschutz- und Tageslichtsystemen, Verglasungen, Rollläden, Fenstern und Bauelementen, Lüftungen sowie von Antrieben, Sensoren, Steuerungen, Softwareprogrammen und innovativen Serviceleistungen.



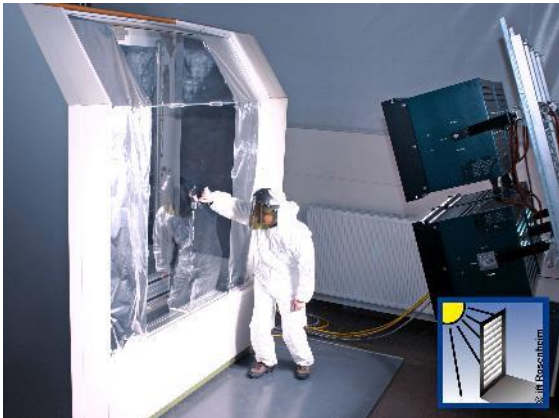
Interessierte Hersteller finden weitere Informationen, Nutzen und Konditionen unter www.ift-rosenheim.de/r-t-2022. Anfragen per Mail an benitz@ift-rosenheim.de

(Lead 610 Zeichen, Fließtext 2.021 Zeichen,
Presstext gesamt 2.631 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

Schlagworte: R+T, Klimaschutz, Hitzewellen, Sonnenschutz, Verglasungen, Rollläden, Fenstern, Steuerungen, g_{total} -Wert, EN 14500

Auswahlbilder (stehen als Download im Bildarchiv unter

https://www.ift-rosenheim.de/bildarchiv/-/document_library_display/adV8w7NVaPpR/view/1881378

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Schutz vor klimabedingten Hitzewellen ist überlebenswichtig und reduziert auch die CO₂-Emissionen.</p> <p>(Quelle: © Jürgen_Fälchle – stock.adobe.com. Das Bild darf ausschließlich im Rahmen der Veröffentlichung der Presseinformation PI210753 und unter Nennung des Urhebers verwendet werden.)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI210753_Bild_01_Hitzewelle.jpg</p>	 <p><small>Sonderschau „Climate Protection“ - Stuttgart, 21. bis 25.2.2022 Mehr Energieeffizienz und Schutz vor Klimaextremen wie Hitzewellen, Orkanen, Hagelstürmen und Überschwemmungen</small></p>
2	<p>Prüfungen zeigen, ob Sonnenschutzsysteme den höheren Belastungen durch Stürme, Hagel und Unwetter gewachsen sind.</p> <p>(Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI210753_Bild_02_Windlast.jpg</p>	
3	<p>Prüfung der lichttechnischen Eigenschaften gemäß EN 14500 und des g_{total}-Wertes von Verschattungen und Sonnenschutzsystemen unter der künstlichen Sonne auf dem Prüfstand des ift Rosenheim</p> <p>(Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI210753_Bild_03_Lichttechnik.jpg</p>	

Über das ift Rosenheim

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status. Die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (730 Zeichen inkl. Leerzeichen)